
Subject: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Thu, 15 Dec 2022 12:47:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Ich war in diesem Forum stets stiller Mitleser, würde jetzt aber gerne einmal meine Erfahrungen teilen, da ich seit mittlerweile knapp drei bis vier Monaten Finasterid verwende.

Mein Problem im Tonsurbereich begann mit vermutlich etwa 18 Jahren, respektive seit damals ist diese etwas lichter. Mit etwa 27 begann ich Minoxidil zu verwenden, allerdings lediglich im Tonsurbereich. Heute bin ich 32 Jahre alt, merkte im Frühjahr dass auch die Haare im Frontalbereich immer dünner wurden. Mein Problem ist, dass ich absolut kein Gesicht für Glatze habe, ansonsten hätte ich mir einfach den Schädel rasiert. Auch wenn ich mir durch die Haare fuhr, welche schon immer sehr fein waren, hatte ich einige Haare dabei. Daraufhin begab ich mich einmal zu zwei Haarspezialisten, beide meinten für mich sei eine Haartransplantation schwierig weil ich keinen guten Spender hätte und ich solle doch Minoxidil über den ganzen Kopf hinweg verwenden + wurde mir die Einnahme von Finasterid empfohlen.

Gesagt getan, ich begann Minoxidil auch in der Front zu nützen (die Schaumlösung finde ich dafür sehr praktisch) und vor etwa vier Monaten begann ich mit Finasterid. Ich nehme 1mg täglich in Form einer Pille, bis gestern auch ohne jegliche Nebenwirkungen. Ich fühlte mich deutlich besser, mein Selbstbewusstsein steigerte sich merklich, weil ich das Gefühl hatte das Finasterid effektiv anschlug. Die Front wurde besser (vermutlich durch Minox) und der Haarausfall hat sich über die Monate hin deutlich verlangsamt, respektive auch die Lichtung im Tonsurbereich verbesserte sich eindeutig. Ich sehe dies lediglich mit einer Handykamera im Spiegel.

Nebenwirkungen hatte ich bisher keine, ich habe von Natur aus eine eher schwächere Libido und hatte das Gefühl ich hätte eher mehr den Drang für Sex, respektive Masturbation (ich bin Single). Auch die Spermien waren aus meiner Sicht relativ normal, also nicht übermäßig flüssig oder ähnliches. Depressionen oder Angstzustände sind Fehlanzeige und so schluckte ich die Pille jeweils am Morgen ohne Nachzudenken, sondern eher mit einem guten Gefühl.

Vor einer Woche hatte ich Geschlechtsverkehr am Abend... Dieser war sehr intensiv, wir waren locker 30 Minuten dran ohne irgendein Potenzproblem. Am nächsten Morgen noch einmal, jedoch hatte ich etwas Mühe mit der Potenz (wie bereits erwähnt, könnte auch an meiner eher schwachen Libido von Natur aus liegen). Wir brachen den Versuch daraufhin ab, nahmen die Bemühungen circa eine halbe Stunde später noch einmal auf, jedoch haben wir leider das Kondom vergessen, wodurch wir etwa drei Minuten ohne dabei waren. Aber Potenzproblem gab es während diesem Akt dann wieder keines.

in der darauffolgenden Woche, also sprich diese Woche, habe ich über nichts in diese Richtung nachgedacht. Jedoch kam mir gestern der erste Akt vom Morgen in den Sinn und seitdem spielen meine Gedanken komplett verrückt, ob ich ein Potenzproblem habe. Mit einer Masturbation nur mit Gedanken klappt es nicht, wenn ich jedoch einen Video schaue mit einem pornografischen Inhalt hat es geklappt. Dennoch die Gedanken sind da, mein Penis ist so schlaff wie nie. Zudem kam heute eine Art kribbeln in der Leistengegend dazu, welches sehr unangenehm ist. Jedoch

könnte dies auch auf eine mögliche Geschlechtskrankheit zurückzuführen sein (bsp. Genitalherpes beschreibt genau diesen Zustand).

Ich würde nun einen Termin bei einem Arzt machen und hoffen das er mir eine Ursache nennen kann (vorerst einmal unter Verschweigung der Tatsache, dass ich Finasterid verwende). Weil bei Genitalherpes ist es tatsächlich so, dass dies etwa nach einer Woche auftauchen kann.

Jetzt vielleicht zu meiner Frage: Könnte nun auch mein Gehirn mir einfach einen Streich spielen und ich voll die Panik schiebe das es an Finasterid liegt? Weil ansonsten war gefühlt alles problemlos verlaufen.

Evtl. habt ihr auch ähnliche Erfahrungen gemacht und wollt diese mit mir teilen?

Danke für eure Einschätzung, Meinung, etc.

LG

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [TomK](#) on Thu, 15 Dec 2022 12:58:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maboll schrieb am Thu, 15 December 2022 13:47Hallo Zusammen

Ich war in diesem Forum stets stiller Mitleser, würde jetzt aber gerne einmal meine Erfahrungen teilen, da ich seit mittlerweile knapp drei bis vier Monaten Finasterid verwende.

Mein Problem im Tonsurbereich begann mit vermutlich etwa 18 Jahren, respektive seit damals ist diese etwas lichter. Mit etwa 27 begann ich Minoxidil zu verwenden, allerdings lediglich im Tonsurbereich. Heute bin ich 32 Jahre alt, merkte im Frühjahr dass auch die Haare im Frontalbereich immer dünner wurden. Mein Problem ist, dass ich absolut kein Gesicht für Glatze habe, ansonsten hätte ich mir einfach den Schädel rasiert. Auch wenn ich mir durch die Haare fuhr, welche schon immer sehr fein waren, hatte ich einige Haare dabei. Daraufhin begab ich mich einmal zu zwei Haarspezialisten, beide meinten für mich sei eine Haartransplantation schwierig weil ich keinen guten Spender hätte und ich solle doch Minoxidil über den ganzen Kopf hinweg verwenden + wurde mir die Einnahme von Finasterid empfohlen.

Gesagt getan, ich begann Minoxidil auch in der Front zu nützen (die Schaumlösung finde ich dafür sehr praktisch) und vor etwa vier Monaten begann ich mit Finasterid. Ich nehme 1mg täglich in Form einer Pille, bis gestern auch ohne jegliche Nebenwirkungen. Ich fühlte mich deutlich besser, mein Selbstbewusstsein steigerte sich merklich, weil ich das Gefühl hatte das Finasterid effektiv anschluss. Die Front wurde besser (vermutlich durch Minox) und der Haarausfall hat sich über die Monate hin deutlich verlangsamt, respektive auch die Lichtung im Tonsurbereich verbesserte sich eindeutig. Ich sehe dies lediglich mit einer Handykamera im Spiegel.

Nebenwirkungen hatte ich bisher keine, ich habe von Natur aus eine eher schwächere Libido und hatte das Gefühl ich hätte eher mehr den Drang für Sex, respektive Masturbation (ich bin Single). Auch die Spermien waren aus meiner Sicht relativ normal, also nicht übermäßig flüssig oder ähnliches. Depressionen oder Angstzustände sind Fehlanzeige und so schluckte ich die Pille jeweils am Morgen ohne Nachzudenken, sondern eher mit einem guten Gefühl.

Vor einer Woche hatte ich Geschlechtsverkehr am Abend... Dieser war sehr intensiv, wir waren locker 30 Minuten dran ohne irgendein Potenzproblem. Am nächsten Morgen noch einmal, jedoch hatte ich etwas Mühe mit der Potenz (wie bereits erwähnt, könnte auch an meiner eher schwachen Libido von Natur aus liegen). Wir brachen den Versuch daraufhin ab, nahmen die Bemühungen circa eine halbe Stunde später noch einmal auf, jedoch haben wir leider das Kondom vergessen, wodurch wir etwa drei Minuten ohne dabei waren. Aber Potenzproblem gab es während diesem Akt dann wieder keines.

in der darauffolgenden Woche, also sprich diese Woche, habe ich über nichts in diese Richtung nachgedacht. Jedoch kam mir gestern der erste Akt vom Morgen in den Sinn und seitdem spielen meine Gedanken komplett verrückt, ob ich ein Potenzproblem habe. Mit einer Masturbation nur mit Gedanken klappt es nicht, wenn ich jedoch einen Video schaue mit einem pornografischen Inhalt hat es geklappt. Dennoch die Gedanken sind da, mein Penis ist so schlaff wie nie. Zudem kam heute eine Art kribbeln in der Leistengegend dazu, welches sehr unangenehm ist. Jedoch könnte dies auch auf eine mögliche Geschlechtskrankheit zurückzuführen sein (bsp. Genitalherpes beschreibt genau diesen Zustand).

Ich würde nun einen Termin bei einem Arzt machen und hoffen das er mir eine Ursache nennen kann (vorerst einmal unter Verschweigung der Tatsache, dass ich Finasterid verwende). Weil bei Genitalherpes ist es tatsächlich so, dass dies etwa nach einer Woche auftauchen kann.

Jetzt vielleicht zu meiner Frage: Könnte nun auch mein Gehirn mir einfach einen Streich spielen und ich voll die Panik schiebe das es an Finasterid liegt? Weil ansonsten war gefühlt alles problemlos verlaufen.

Evtl. habt ihr auch ähnliche Erfahrungen gemacht und wollt diese mit mir teilen?

Danke für eure Einschätzung, Meinung, etc.

LG

Kommt definitiv von der Einnahme der Pillen.

Ich würde statt dir nur mehr Minox nehmen wenn es dir gut hilft und Fin absetzen.

Da kannst dir deine ganze Libido zusammenhauen so das es auch so bleibt wie jetzt.

Sind schon mehrere Fälle bekannt wo es so war.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Thu, 15 Dec 2022 13:14:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also denkst du, dass das Erektionsproblem von einem Tag auf den anderen kommt?

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Toastyyy](#) on Thu, 15 Dec 2022 14:58:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist mir auch schon passiert, das die Potenz bei den ersten Treffen nicht die beste war. Ist oft Kopfsache, weil man Angst hat zu Versagen. Durch die Anspannung ist es schwer sich fallen zu lassen. Mit einem hohen Cortisol bzw. Adrenalin spiegel gut zu performen geht oft schief. Du musst den Kopf frei bekommen und den Augenblick genießen. Was dir psychisch helfen könnte wäre eine lowdose Cialis. Zum Beispiel 5mg. Allein das nimmt einem die Angst zu Versagen.

Ich kann auch mit einem Glas Wein oder Bier oft besser abschalten. Der Alkohol macht einen lockerer und mutiger. Zudem verträgt sich der Wirkstoff Tadalafil gut mit bisschen Alkohol und die Wirkung hält recht lange. Fin würde ich da nicht die Schuld geben.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Thu, 15 Dec 2022 15:04:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort.

Es tönt jetzt wirklich blöd, aber bei mir ist es nun wirklich zu einer absoluten Kopfsache geworden. Ich habe heute Nachmittag (Homeoffice und sorry für die Offenheit meinerseits) versucht zu masturbieren ohne irgendein Filmchen. Keine Chance, keine Errektion, nichts. Mit Film hat es dann geklappt. Aber ansonsten tut sich da unten gar nichts. Aber eine solche Nebenwirkung kommt doch nicht von einer Sekunde auf die andere oder sehe ich das falsch?

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Biernot0815](#) on Thu, 15 Dec 2022 15:25:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maboll schrieb am Thu, 15 December 2022 16:04Danke für deine Antwort.

Es tönt jetzt wirklich blöd, aber bei mir ist es nun wirklich zu einer absoluten Kopfsache geworden. Ich habe heute Nachmittag (Homeoffice und sorry für die Offenheit meinerseits) versucht zu masturbieren ohne irgendein Filmchen. Keine Chance, keine Errektion, nichts. Mit

Film hat es dann geklappt. Aber ansonsten tut sich da unten gar nichts. Aber eine solche Nebenwirkung kommt doch nicht von einer Sekunde auf die andere oder sehe ich das falsch? Knappe 6 Jahre Einnahme und von heute auf morgen irrsinnige Schmerzen, dachte erst an Prostataentzündung, und danach ging nichts mehr. Nach 6 Monaten (Fin weiter eingenommen, weil ich es nicht verdächtigt habe) klappte es wieder so lala.... Also nur mit 2 Wochen Pause und "Anreizen". Nö, klingt nicht blöd

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [TomK](#) on Thu, 15 Dec 2022 20:25:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist auch bei anderen Mittelchen so.

Nebenwirkungen müssen nicht gleich kommen die können auch erst später kommen und das ist kein Blödsinn das es auf einmal kommt von einem Tag auf den anderen.

Ich bin in einer Testosteronersatztherapie und jedes Mal wenn ich die Dosis erhöhe oder auch reduziere kommt es zu Nebenwirkungen.

(Akne, Erektionsstörungen, Energielosigkeit usw.)

Werte verschieben sich auch nach Einnahme von Fin.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Fri, 16 Dec 2022 06:28:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe es auch heute Morgen noch einmal mit Selbstbefriedigung versucht, da tut sich gar nichts, also wirklich absolut nichts.

Aus meiner Sicht ganz klar ein Zeichen Finasterid sofort abzusetzen oder?

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Fri, 16 Dec 2022 06:51:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für Eure Antworten.

Heute Morgen habe ich noch einmal versucht zu masturbieren ohne Filmchen, absolut nichts....

Keine Errektion, auch irgendwie kein Gespür oder so. Also sollte ich Fin direkt absetzen oder?

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [A.Z.](#) on Fri, 16 Dec 2022 11:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach mal paar tage pause..kann auch Kopfsache sein..war bei mir anfangs auch so.oder nehm

mal alle 3 Tage 0.5 mg und schau was passiert..

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Fri, 16 Dec 2022 11:41:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Offenheit. Ich habe mal noch meinen Hautarzt angerufen. Dieser meinte, dass ich einmal die Dosis reduzieren soll. Bsp. nur noch alle drei Tag eine Tablette und dann neu beurteilen. Er sei erst kürzlich an einem Kongress gewesen und ein Arzt, für ihn ein guter Freund welcher sich mit Finasterid beschäftigt, meinte, dass eine Anwendung alle zwei oder drei Tage ausreichen würde, jedoch die möglichen Nebenwirkungen rapide zurückgingen. Bitte nagelt mich nicht auf dieser Aussage fest, ich wiederhole lediglich was er mir sagte...

Die Wirkung von Finasterid stelle ich zu keinem Zeitpunkt in Frage. Binnen vier Monaten sieht meine Tonsur stark verbessert aus, respektive ist fast zugewachsen. Selbst meine Friseurin hat mich heute Morgen gefragt, ob ich etwas gemacht hätte. Sie hätte das Gefühl die leichte Lichtung sei weg, respektive es wirke voller.

Wenn ich nun mein Potenzproblem damit in den Griff bekommen würde, dann wäre ich wirklich absolut begeistert, sofern sich der Haarstatus behalten liesse.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [A.Z.](#) on Fri, 16 Dec 2022 11:50:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt..mach ne woche pause und dann alle 3 tage 1 Tablette

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Sat, 17 Dec 2022 08:03:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich lege jetzt mal ne Pause ein für eine Woche. Sollte ja keine dramatischen Veränderungen bzgl. Haarstatus geben.

Wie war es damals bei dir, könntest du mal deine Erfahrungen von damals mit mir teilen, respektive wie es heute ist, etc.?

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Blackster](#) on Sat, 17 Dec 2022 15:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenns schon nach 4 Monaten wieder zugewachsen ist, wirkts aber richtig gut.

Meistens dauerts ja eher so 8 bis 12.

Würde aber erstmal nur auf jeden 2ten Tag 1,25 mg gehen, reicht ja vllt auch schon.
Den erforderlichen Spiegel hast ja schon aufgebaut.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [A.Z.](#) on Sat, 17 Dec 2022 17:00:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme auch nur noch zwischen 0.25mg und 0.5 mg..nehme es jetzt seit knapp 18 Monaten
Haarstatus verbessert..anfangs hatte ich auch Hodenschmerzen..mir geht es soweit
super!!nehme seit knapp Mai noch RU 5% ohne NW

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Sun, 18 Dec 2022 18:49:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mittlerweile ist es wirklich komisch. Gestern Abend Damenbesuch, viel zu viel getrunken,
direkt nach dem eindringen Penis macht schlapp. Natürlich die totale Blockade. Dann gepennt,
neben der Dame aufgewacht, steht wie ne 1, Nummer gescjoben. Zwei Stunden später noch
einmal ohne Probleme, Akt ging auch relativ lang. Heute Abend wollte ich mal wieder
masturbieren, nur um zu testen... geht gar nichts, nicht mal ansatzweise eine Erektion. Muss ich
das verstehen?

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Kaninchen](#) on Thu, 22 Dec 2022 10:34:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maboll schrieb am Sun, 18 December 2022 19:49Also mittlerweile ist es wirklich komisch.
Gestern Abend Damenbesuch, viel zu viel getrunken, direkt nach dem eindringen Penis macht
schlapp. Natürlich die totale Blockade. Dann gepennt, neben der Dame aufgewacht, steht wie
ne 1, Nummer gescjoben. Zwei Stunden später noch einmal ohne Probleme, Akt ging auch
relativ lang. Heute Abend wollte ich mal wieder masturbieren, nur um zu testen... geht gar nichts,
nicht mal ansatzweise eine Erektion. Muss ich das verstehen?
Kopfsache. Das Abends war das Unterbewusstsein, welches dir Druck macht. Am morgen war
der Kopf frei durch den Schlaf, nach der ersten Runde warst du entspannt.

Und dass da beim w*chsen nichts geht liegt daran, dass du dir unterbewusst schon Druck
machst, wenn du ihn auspackst. Lass das mal sein.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Tom10](#) on Fri, 23 Dec 2022 10:27:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei NWs Medikament absetzen. Dazu wird dir jeder vernünftige Arzt raten

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Fri, 13 Jan 2023 14:02:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also einmal ein Update von meiner Seite:

Minoxidil auf dem gesamten Oberkopf hat zu Beginn wirklich top gewirkt, die Front wurde einiges dichter und das ansonsten eher feine Haar füllte sich deutlich griffiger an. Insgesamt habe ich den Schaum von Regaine für etwas mehr als drei Monate in Gebrauch, dann bekam ich gefühlt eine Art Shedding auf dem gesamten Oberkopf. Die Haare am Oberkopf und vor allem auch die Front wurde einiges lichter. Ging etwa um Weihnachten herum los, ich habe den Schaum aber dennoch weiter verwendet und mittlerweile hat sich das Ganze auch etwas stabilisiert. Nun hoffe ich natürlich, dass das Shedding vorbei ist und auch neue Haare nachkommen.

Bezüglich Fin bin ich, nebst dem Shedding durch Minox, allerdings extrem verunsichert. Insgesamt habe ich es zwischen vier und fünf Monaten genutzt bisher. Zu Beginn, gerade in den ersten drei Monaten, erlebte ich eine extreme Stabilisierung des Haarausfalls und auch die Tonsur wirkte einiges dichter als zuvor (evtl. auch Einbildung, wobei auch meine Friseurin meinte es sei dichter). Anschliessend lichtete sich aber, evtl. auch Zusammenhang mit dem Shedding durch Minox, auch die Tonsur wieder etwas mehr. Wobei viele auch von einem Shedding durch Finasterid berichten, wodurch ich erst einmal weiter meinen Weg ging. Nebenwirkungen hatte ich zu Beginn keine, alles war normal, Libido sogar etwas erhöht hätte ich gesagt. Allerdings kamen dann zum ersten Mal Erektionsprobleme, wobei ich mittlerweile wirklich nicht sicher bin woran es liegt. Ich bin aktuell in der Kennenlernphase mit einer netten Dame und gestern Abend und auch heute Morgen habe ich im Bett versagt. Zu Beginn alles normal, so nach drei Minuten ging nichts mehr... Wobei ich nicht sicher bin ob es tatsächlich an Fin liegt oder mir meine Gedanken einen Streich spielen. Selbstbefriedigung mit Filmchen ist absolut kein Problem, sobald es jedoch in Richtung Sex geht sehe ich mich vor meinem geistigen Auge eine Finpille einwerfen, bekomme im Kopf Panik und versage anschliessend. Zu Beginn eine Erektion kriegen ist allerdings kein Problem. Aktuell habe ich der anderen Person noch nichts dazu erzählt, schiebe es auf Stress bei der Arbeit.

Aktuell habe ich seit drei Tagen keine Tablette mehr genommen, weil ich dachte ich würde einmal auf diese Regulierung setzen 3 Wochen on und 1 Woche off.

Ich habe, vor allem aus persönlicher Sicht, das Gefühl ich lasse mich sehr rasch verunsichern. Auch aufgrund der ganzen Geschichten hier im Forum, welche ich beinahe täglich lese.

Denkt ihr, ich sollte einfach einmal mit Fin weiterfahren (jetzt noch die Woche abwarten und dann wieder drei Wochen weitermachen) oder sollte ich hier besser einen Schlusstrich ziehen, auch wenn ich ansonsten gefühlt keine Nebenwirkungen habe?

Evtl. gibt es hier jemanden welcher sich ebenfalls tatsächlich komplett verunsichern liess und irgendwie die Psyche überwinden konnte?

Sorry für den langen Text!!

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Fri, 13 Jan 2023 14:03:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also einmal ein Update von meiner Seite:

Minoxidil auf dem gesamten Oberkopf hat zu Beginn wirklich top gewirkt, die Front wurde einiges dichter und das ansonsten eher feine Haar füllte sich deutlich griffiger an. Insgesamt habe ich den Schaum von Regaine für etwas mehr als drei Monate in Gebrauch, dann bekam ich gefühlt eine Art Shedding auf dem gesamten Oberkopf. Die Haare am Oberkopf und vor allem auch die Front wurde einiges lichter. Ging etwa um Weihnachten herum los, ich habe den Schaum aber dennoch weiter verwendet und mittlerweile hat sich das Ganze auch etwas stabilisiert. Nun hoffe ich natürlich, dass das Shedding vorbei ist und auch neue Haare nachkommen.

Bezüglich Fin bin ich, nebst dem Shedding durch Minox, allerdings extrem verunsichert. Insgesamt habe ich es zwischen vier und fünf Monaten genutzt bisher. Zu Beginn, gerade in den ersten drei Monaten, erlebte ich eine extreme Stabilisierung des Haarausfalls und auch die Tonsur wirkte einiges dichter als zuvor (evtl. auch Einbildung, wobei auch meine Friseurin meinte es sei dichter). Anschliessend lichtete sich aber, evtl. auch Zusammenhang mit dem Shedding durch Minox, auch die Tonsur wieder etwas mehr. Wobei viele auch von einem Shedding durch Finasterid berichten, wodurch ich erst einmal weiter meinen Weg ging. Nebenwirkungen hatte ich zu Beginn keine, alles war normal, Libido sogar etwas erhöht hätte ich gesagt. Allerdings kamen dann zum ersten Mal Erektionsprobleme, wobei ich mittlerweile wirklich nicht sicher bin woran es liegt. Ich bin aktuell in der Kennenlernphase mit einer netten Dame und gestern Abend und auch heute Morgen habe ich im Bett versagt. Zu Beginn alles normal, so nach drei Minuten ging nichts mehr... Wobei ich nicht sicher bin ob es tatsächlich an Fin liegt oder mir meine Gedanken einen Streich spielen. Selbstbefriedigung mit Filmchen ist absolut kein Problem, sobald es jedoch in Richtung Sex geht sehe ich mich vor meinem geistigen Auge eine Finpille einwerfen, bekomme im Kopf Panik und versage anschliessend. Zu Beginn eine Erektion kriegen ist allerdings kein Problem. Aktuell habe ich der anderen Person noch nichts dazu erzählt, schiebe es auf Stress bei der Arbeit.

Aktuell habe ich seit drei Tagen keine Tablette mehr genommen, weil ich dachte ich würde einmal auf diese Regulierung setzen 3 Wochen on und 1 Woche off.

Ich habe, vor allem aus persönlicher Sicht, das Gefühl ich lasse mich sehr rasch verunsichern. Auch aufgrund der ganzen Geschichten hier im Forum, welche ich beinahe täglich lese.

Denkt ihr, ich sollte einfach einmal mit Fin weiterfahren (jetzt noch die Woche abwarten und dann wieder drei Wochen weitermachen) oder sollte ich hier besser einen Schlusstrich ziehen, auch wenn ich ansonsten gefühlt keine Nebenwirkungen habe?

Evtl. gibt es hier jemanden welcher sich ebenfalls tatsächlich komplett verunsichern liess und irgendwie die Psyche überwinden konnte?

Sorry für den langen Text!!

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?
Posted by [IchBinKeinRoboter](#) on Sat, 14 Jan 2023 11:52:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eventuell hat dich die Fin Einnahme unterbewusst homosexuell gemacht und du probierst es einfach mal mit einem Mann. Viele hier im Forum wurden davon schwul weil ihnen DHT fehlt... bzw. du setzt es ab und wartest bis sich dein Hormonhaushalt wieder normalisiert hat.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?
Posted by [Biernot0815](#) on Sat, 14 Jan 2023 15:25:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinKeinRoboter schrieb am Sat, 14 January 2023 12:52Eventuell hat dich die Fin Einnahme unterbewusst homosexuell gemacht und du probierst es einfach mal mit einem Mann. Viele hier im Forum wurden davon schwul weil ihnen DHT fehlt... bzw. du setzt es ab und wartest bis sich dein Hormonhaushalt wieder normalisiert hat.

?????? :frage:

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?
Posted by [Sweety1988](#) on Sat, 14 Jan 2023 21:18:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würd einfach mal das Alter fragen
ab 50+ Bekannterweise, lässt die potenz nach.

Wenns früher ist , kanns nen Finasterid Symptom sein.
Bei Nebenwirkungen kann man auch die Dosis reduizieren.

Von zb 1 MG auf 0,5 MG und gucken wie es läuft.

bzw. man kann es immer noch auf 0,2 MG reduzieren.

Wenns da auch nichts bringt, kann man es immer noch absetzen.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Sun, 15 Jan 2023 16:33:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin 32 Jahre alt.

Bin halt wirklich unsicher ob die Psyche eine Rolle spielt. Evtl einfach zu viel in diesem Forum gelesen. Weil zu Beginn hatte ich keinerlei Bedenken und plötzlich wurde ich unsicher, als es einmal nicht geklappt hat. Da steigert man sich ja automatisch noch mehr hinein, liest noch mehr und will etwas erzwingen was dann eher kontraproduktiv ist.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [pilos](#) on Sun, 15 Jan 2023 16:49:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinKeinRoboter schrieb am Sat, 14 January 2023 13:52Eventuell hat dich die Fin Einnahme unterbewusst homosexuell gemacht und du probierst es einfach mal mit einem Mann. Viele hier im Forum wurden davon schwul weil ihnen DHT fehlt...

:lol:

gay auf rezept

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Sun, 15 Jan 2023 16:52:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos von dir habe ich einige Dinge gelesen in diesem Forum... was meinst du zu der Geschichte?

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [pilos](#) on Sun, 15 Jan 2023 16:54:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maboll schrieb am Sun, 15 January 2023 18:52Pilos von dir habe ich einige Dinge gelesen in diesem Forum... was meinst du zu der Geschichte?
habe ich nicht gelesen...zu viel text ;)

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Sun, 15 Jan 2023 16:56:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könntest du es einmal lesen... ich weiss Zeit ist kostbar, aber wäre froh darum.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Sweety1988](#) on Sun, 15 Jan 2023 17:17:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin zwar nicht Pilos.

Aber kann dir Sagen Psychischer Stress, kann zu Haarausfall führen.

Stress Schüttet im Körper Cortisol aus und Cortisol ist reines Gift für die Haare.

Sofern du Psychischen Stress oder Körperlichen zB wegen Arbeit, vor den Haarausfall hattest. Dann ist es durchaus möglich.

Obs jetzt tatsächlich der Grund ist, kann dir auch kein Arzt sagen. Durch nen Bluttest.. kanns mans nicht feststellen..

Wenn du zB seit Jahren Probleme mit dein Körper hast oder Depressionen oder sonst was.. ist es durchaus möglich.

Wenn dein Vater Haarausfall hat, ist es noch keine 100%tige Bestätigung des es AGA ist.. weil dein Vater auch Stress im Berufsleben /Privatleben gehabt haben kann. Wenn mans Jahrzehnte hat.. passiert sowas auch.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Sun, 15 Jan 2023 17:25:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also der erblich bedingte HA wurde mir von nem Dermatologen bestätigt, der ist Fakt.

Es geht mir mehr darum, ob die Psyche Einfluss hat auf mein Sexualleben, weil zu viel gelesen in diesem Forum. Libidoprobleme gäbe es nicht, auch wenn ich mit ihr im Bett liege bekomme ich eine Erektion, allerdings versagt er nach ein paar Minuten, weil ich im Kopf habe wie ich so ne Finpille einwerfe und dann führt eines zum anderen.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Sweety1988](#) on Sun, 15 Jan 2023 19:04:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maboll schrieb am Sun, 15 January 2023 18:25 Also der erblich bedingte HA wurde mir von nem Dermatologen bestätigt, der ist Fakt.

Es geht mir mehr darum, ob die Psyche Einfluss hat auf mein Sexualleben, weil zu viel gelesen in diesem Forum. Libidoprobleme gäbe es nicht, auch wenn ich mit ihr im Bett liege bekomme ich eine Erektion, allerdings versagt er nach ein paar Minuten, weil ich im Kopf habe wie ich so ne Finpille einwerfe und dann führt eines zum anderen.

Laut Google /Bing ist es möglich

Nennt sich : Niedrige Libido.

Kann aber auch Durch : Stress, Hormonschwankungen, Alter, Psychische Probleme (Depressionen), Medikamente, Schlafmangel, Angst verursacht werden.

Also Fin wäre ne mögliche Ursache..sofern du es nimmst.

Aber , es gibt auch eingebildete Probleme mit zb Fin.

Wenn jemand vorher hört das es zu Depressionen führen kann. Bzw. die person schluckt die tabletten , und hat nach zb 1. tag Depressionen. Dann denkt die person es läg an fina.

Obwohls vlt andere Ursschen hat/te.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Maboll](#) on Sun, 15 Jan 2023 19:17:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie könnte man herausfinden ob es an meiner Psyche liegt?

Weil ich vermute schwer das es so ist.

Subject: Aw: Mein Tagebuch mit Finasterid + erstes Problem?

Posted by [Sweety1988](#) on Sun, 15 Jan 2023 21:38:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maboll schrieb am Sun, 15 January 2023 20:17Wie könnte man herausfinden ob es an meiner Psyche liegt?

Weil ich vermute schwer das es so ist.

Google mal : Depressionstest

es gibt gute webseiten , da kannste ne Depression im Groben fest stellen.

Aber sowas wie Weniger als sonst essen oder zuviel essen.

Grundlose Müdigkeit.

Langsamer reden als sonst.

Lustlosigkeit an alles.

Sind so typische depressions fragen.

Bei mir so Typische Symptome (ich bin Psychisch Krank bzw. bin bei ner Psychologin
behandlung).

Sowie es liegt nicht an Finasterid oder Haarausfall , zumindestens wars kein Hauptgrund. Hatte
es schon vorher gehabt , sehr..sehr sehr lange vorher.

1. Schlaf zuviel teilweise 12 Std +++
2. Oft Müde ohne Grund
3. Ess sehr wenig
4. Das mir Schwarz vor augen vorne , obwohl meine EKG /Blutwerte vollkommen normal sind.
- 5.Kann mich nicht in Spiegel angucken (Hab alle spiegel abgehangen , im Keller gebracht)
6. Ich bin oft traurig bzw. weine

Sowas sind typische Symptome .

Sowie Suizid gedanken (leichte bis starke) , können auch nen Grund sein. Aber vermutlich ist
das bei dir nicht der fall.